

nets21 Sommertagung 2024: Call for Papers

Professionalisierung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung – schulsprachdidaktische, fachdidaktische und bildungspolitische Perspektiven (22./23.8.2024, PH Bern)

Die Sommertagung des Forschungsnetzwerks «Schulsprachdidaktik | nets21» widmet sich der Professionalisierung von Lehrpersonen. Die Tagung geht den Fragen nach, wie bei (angehenden) Lehrpersonen ein fächerübergreifendes Verständnis von Sprachlichkeit des unterrichtlichen Handelns aufgebaut werden kann. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf der Bedeutung von Sprache für Lehr-Lernprozesse, sondern auch auf Möglichkeiten ihrer Implementierung durch Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen sowie durch Schulentwicklung.

Geplant sind drei thematische Schwerpunkte:

1. **Professionelle Kompetenzen von Lehrpersonen und ihre Entwicklung:** Welche generischen und fachspezifischen sprachlichen Kompetenzen brauchen (angehende) Lehrpersonen für die Vermittlung von fachspezifischen (sprachlichen) Kompetenzen?
2. **Gelingensbedingungen und Wirksamkeit von Professionalisierung:** Wie können die Erkenntnisse in Bezug auf die Entwicklung professioneller Kompetenzen (s. Punkt 1) in die Aus- und Weiterbildung sowie die Schulentwicklung eingebunden und fruchtbar gemacht werden?
3. **Implementierung:** Welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen und Massnahmen sind nötig, um eine nachhaltige professionelle Qualitätsentwicklung zu unterstützen?

Zur Diskussion dieser Schwerpunkte sind diverse Keynote-Vorträge geplant, für die wir Prof. Dr. Lena Wessel (Universität Paderborn, Mathematikdidaktik), Prof. Dr. Jörg Jost (Universität Köln, Deutschdidaktik) sowie Prof. Dr. Afra Sturm (PH FHNW, Deutschdidaktik) und Prof. Dr. Dieter Isler (PH Thurgau, Deutschdidaktik) gewinnen konnten.

CfP: Fachvorträge

Im Rahmen der Tagung sollen weitere Fachvorträge stattfinden, die sich aus einer fachdidaktischen und/oder bildungspolitischen Perspektive mit der Professionalisierung von (angehenden) Lehrpersonen in Bezug auf «Sprachlichkeit» beschäftigen. Willkommen sind auch Beiträge, die nicht unmittelbar ans Tagungsthema anschliessen, die sich aber mit deutschdidaktischen Fragestellungen oder mit Fragen zu Sprachlichkeit in anderen Fachdidaktiken beschäftigen.

Für die Fachvorträge sind jeweils 45 Minuten eingeplant (30' für den Vortrag und 15' für die anschliessende Diskussion).

Bitte reichen Sie bis zum **08. Mai 24** ein Abstract (max. 300 Wörter) mit Literaturangaben ein:
judith.kreuz@phzg.ch

Die eingegangenen Beiträge werden intern begutachtet. Über die Annahme informieren wir Sie Anfang Juni 2024.

Organisation und Konzeption

Geschäftsstelle: Rebekka Studler, Judith Kreuz, Claudia Hefti

Kerngruppe: Afra Sturm, Stefan Hauser, Dieter Isler, Britta Juska-Bacher, Hansjakob Schneider